

Bauhaus-Jubiläum in Landshut

„B(r)auhaus – Eine fotografische Weltreise“ und „Raumbilder“

Text: Katharina Matzig

Mit zwei großartigen Ausstellungen im Oktober feierte auch der Verein *architektur und kunst e. V.* Landshut in Zusammenarbeit mit dem BDA-Kreisverband Regensburg, Niederbayern-Oberpfalz 100 Jahre Bauhaus: Die eine blickte zurück und erinnerte an die Ästhetik der Klassischen Moderne, die andere be-



geisterte mehr als 100 Schüler und motivierte sie, sich ganz gegenwärtig mit den Prinzipien des Bauhauses auseinanderzusetzen.

So wurden im Sudhaus 50 Arbeiten des Berliner Fotografen Jean Molitor gezeigt, der seit einem Jahrzehnt um die Welt reist, um in Zusammenarbeit mit der Architekturhistorikerin Dr. Kaija Voss den Einfluss des Bauhauses zu dokumentieren. Dabei geht es Molitor um die großen weltweiten Entwicklungslinien der Prinzipien Sachlichkeit, Funktionalität und industrielle Fertigung, die sich vor allem im alltäglichen Bauen finden. Während in der Magdalenenkapelle an der Dominikanerkirche St. Blasius 116 Schülerinnen und Schüler von der Jahrgangsstufe zwei bis elf dreidimensionale Raum-Bilder präsentierten. Und mehr noch: Dank der Initiative und Betreuung durch die Vereinsmitglieder Sieglinde Brams-Mieskes



Fotos: Stephan Rebel

und Thomas Neumeister, die den Kindern und Jugendlichen jeweils eine Box mit 21 Elementen aus Leichtstoffplatten in unterschiedlichen Formaten, eine A4-Grundplatte in den Bauhausfarben blau, rot oder gelb sowie Kleber zur Verfügung gestellt hatten, wurden sie selbst zu „Raumbildnern“ und schufen ein gemeinschaftliches abstraktes Gesamtkunstwerk.

